

I. Geschichte der Kanzlei; Datierung; Itinerar.

Juni 1002 — Nov. 1007.

Die Kanzlei Otto's III. war in dessen letzten Lebensjahren einheitlich organisiert. Zwar gab es nach wie vor zwei nominelle Chefs derselben: den Erzbischof Willigis von Mainz, der als Erzcapellan für Deutschland, und den Bischof Peter von Como, der als Erzkanzler für Italien in den Unterfertigungen der Urkunden genannt wurde¹. Allein unter beiden Männern stand nur ein Kanzler: der Erzbischof Heribert von Köln, in dessen Händen thatsächlich die Leitung aller deutschen und italienischen Kanzleigeschäfte ruhte; als Schreiber und Dictatoren begegnen unter ihm neben zahlreichen Männern, die der Kanzlei überhaupt nicht angehören oder nur vorübergehend in derselben beschäftigt gewesen sind, im letzten Jahre Otto's nur drei eigentliche Notare: Her. D, ein Italiener², und zwei Deutsche, Her. C³, der den Hauptantheil der Arbeit übernommen hatte, und Her. F, von dem wir unten eingehender zu reden haben.

Bei den Wirren, welche nach dem Tode Otto's III. ausbrachen, nahmen die beiden nominellen Oberleiter der Kanzlei die entgegengesetzte Haltung ein. Während Peter von Como sich der italienischen Nationalpartei anschloss, an der Erhebung Arduins zum König von Italien theilnahm und von diesem in seinem Erzkanzleramt bestätigt wurde, gehörte Willigis, wenigstens seit dem Juni 1002, zu den Anhängern Heinrichs von Baiern, den er zum König wählte und krönte. Noch anders war die Haltung des Kanzlers Heribert, der die Kaiserleiche von Italien nach

1) Von den beiden letzten Urkk. Otto's III. (DO. III. 423. 424) ist die erstere, für Kloster Prastaglia, 'advicem Petri Cumani episcopi et archicancellarii', die letztere, für das Bisthum Eichstädt, 'advicem Uuilligisi archiepiscopi' recognoscirt. 2) Er hat noch im Jahre 1001 DO. III. 405 dictirt, was zu Kehr, Die Urkk. Otto's III. S. 78 nachzutragen ist. Vgl. Sickel, DD. Bd. II, S. 388b. 3) Ueber seine deutsche Herkunft vgl. gegen Kehrs Annahmen Erben, Mitth. d. Inst. f. österr. Geschichtsforschung XIII, 579 ff.